

Wir laden Sie zu unserer Podiumsdiskussion ein und erörtern unter anderem die folgenden Fragen:

- Was sind die Ursachen für Gewalt?
- Was kann man gegen Gewalt machen?
- Welche Möglichkeiten der Prävention gibt es zu diesem Thema?
- Gibt es Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten?
- Welche Maßnahmen sollen Opfer von Gewalt ergreifen?
- Welche Beratungs- und Hilfsangebote gibt es in Münster?

Wir haben mehrere Expertinnen und Experten eingeladen, die in ihrer beruflichen Praxis täglich mit Beschäftigten des öffentlichen Dienstes zusammenarbeiten.

Einführung in das Thema durch

Andreas Kohl

M.A., Europäisches Zentrum für Kriminalprävention e.V./ Hochschule für Polizei und Verwaltung NRW

Mit Herrn Kohl werden im Podium vertreten sein:

Anusch Melkonyan

Stellv. Landesvorsitzende KOMBA-Gewerkschaft NRW

Erich Rettinghaus

Stellvertretender Vorsitzender DBB NRW

Reinhard Zumdick

Kriminalkommissariat Münster Prävention/Opferschutz

Moderation:

Stefan Werding


Westfälische Nachrichten Münster

Wir freuen uns auf die Diskussion mit Ihnen. Herzlich grüßt der dbb Kreisvorstand Münster. Meik Bruns
dbb Kreisvorsitzender

Der Deutsche Beamtenbund vertritt bundesweit die Interessen von rund 1,3 Millionen Beschäftigten des öffentlichen Dienstes, die in 42 Fachgewerkschaften und Berufsverbänden organisiert sind.

Im Kreisverband Münster sind mehr als 10.000 Gewerkschaftsmitglieder in 32 Verbänden aktiv.



 **dbb**
 beamtenbund
 und tarifunion
 kreisverband münster
 Postadresse: 48161 Münster - Brüggstiege 3
 Telefon: 0251 / 93 267 267
 E-Mail: dbb-ms@t-online.de

V.i.S.d.P.: Meik Bruns (Kreisvorsitzender)
Homepage: www.muenster.dbb-nrw.de



Einladung

zur Podiumsdiskussion

**Umgang mit Gewalt
gegen Beschäftigte
des öffentlichen Dienstes**

**Mittwoch, 19. Februar 2020
16.45 Uhr (Einlass ab 16.30 Uhr)**

Bezirksregierung Münster
Nebengebäude Domplatz 36



Foto: Bezirksregierung Münster

Grußwort der Regierungspräsidentin Frau Dorothee Feller

Sehr geehrte Damen und Herren,
immer wieder berichten die Medien über Gewaltanwendungen gegen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes. Ein trauriges Beispiel hierfür ist der tödliche Messerangriff auf einen Mitarbeiter der Stadt Köln im Dezember 2019. Aber auch unterhalb dieser Gewaltschwelle müssen wir in unserer täglichen Arbeit feststellen, dass die Umgangsformen mehr und mehr diffamierend und die Art zu debattieren mehr und mehr fundamentalistisch wird. Leider ist die Kommunikation immer weniger von Wertschätzung geprägt und das Vertrauen in die Verwaltung geht scheinbar verloren.

Wir müssen uns dafür einsetzen, dass Beschäftigte im öffentlichen Dienst ohne Sorge vor Beleidigungen, Diffamierungen und tätlichen Angriffen ihren Dienst ausüben können. Denn der öffentliche Dienst bildet nicht weniger als die Grundlage unserer Demokratie. Millionen Menschen im öffentlichen Dienst sorgen täglich für Rechts- und Planungssicherheit im Land und für eine verlässliche Daseinsvorsorge. Und wenn Bürgerinnen und Bürger den Eindruck haben, eine Entscheidung könnte fehlerhaft sein, so gibt es dafür in unserem Rechtsstaat Instrumente dies gerichtlich prüfen zu lassen.

Ich freue mich, dass die Gewerkschaften unter dem Dach des Deutschen Beamtenbundes in der Bezirksregierung Münster die Problematik thematisieren und eine Podiumsdiskussion veranstalten. Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine erfolgreiche Veranstaltung.

Mit freundlichen Grüßen
Dorothee Feller



Fotos: dbb jugend NRW
Kampagne / Homepage: www.angegriffen.info

Organisatorische Hinweise:

Da die Raumkapazitäten begrenzt sind, bitten wir Sie sich, spätestens bis Freitag 14. Februar 2020 zu der Veranstaltung anzumelden. Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per E-Mail an: dbb-ms@t-online.de.

Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Sollten mehr Anmeldungen als freie Plätze vorliegen, dann werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt. Sofern wir nicht alle Anmeldungen berücksichtigen können, werden wir diesen Personenkreis per E-Mail informieren.



Grafik: dbb / KOMBA NRW

Links und Informationen zum Thema Gewalt gegen Beschäftigte des öffentlichen Dienstes



Fotos: dbb jugend NRW
Kampagne / Homepage: www.angegriffen.info

Materialien im Internet (Auswahl)

Innenministerium NRW

<https://www.im.nrw/system/files/media/document/file/Aktionsplan%20Stand%20001.10.2019.pdf>

Unfallkasse NRW

https://www.unfallkasse-nrw.de/fileadmin/server/download/praevention_in_nrw/PIN_37.pdf

Bezirksregierung Münster

https://www.bezreg-muenster.de/zentralablage/dokumente/schule_und_bildung/gesundheitsmanagement_an_schulen/arbeitsschutz_an_schulen/gewalt_gegen_lehrkraefte_neuauflage.pdf

KOMBA NRW

https://www.komba-nrw.de/fileadmin/user_upload/laender/nrw/info/positionspapiere_stellungnahmen/2019/pdf_version_broschuere_fhoev_frev_el_uebergreifung_II_08_2019.pdf